

## Arbeitsblatt zum Thema "Welche Arten der Altersvorsorge gibt es am häufigsten?"

### Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!  
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Es gibt grundsätzlich drei verschiedene \_\_\_\_\_ : Beim ersten System werden die Beiträge in einer Kasse gesammelt und gleich darauf an die \_\_\_\_\_ verteilt. Das nennt man „Umlageverfahren“, weil das \_\_\_\_\_ nicht gesammelt, sondern gleich weiterverteilt, also umgelegt wird. In \_\_\_\_\_ ist dies die Gesetzliche Vorsorge. In der Schweiz ist es die \_\_\_\_\_ - und Hinterlassenenversicherung, abgekürzt die AHV. Das ist \_\_\_\_\_ für alle, die Geld verdienen. Beim zweiten System müssen die Betreiber der \_\_\_\_\_ das Geld der jungen Menschen behalten, bis sie alt sind und die Rente ausbezahlt wird. In dieser \_\_\_\_\_ sollte das Geld auf der Bank einen möglichst hohen Ertrag abwerfen. Das ist jeweils schwierig, wenn es der \_\_\_\_\_ schlecht geht. In Deutschland ist es die Betriebliche Altersvorsorge, in der Schweiz die \_\_\_\_\_. Sie ist ebenfalls Pflicht.

Das dritte System sind private Ersparnisse. Die kann man auf einer \_\_\_\_\_ anlegen oder damit zum Beispiel ein Haus kaufen. So erspart man sich die teure Miete. Beim \_\_\_\_\_ erben die Nachkommen das Vermögen. Diese Art zu sparen ist nicht \_\_\_\_\_, sie wird aber oft durch den Staat unterstützt. In Deutschland ist sie nach ihren \_\_\_\_\_ benannt, einem ehemaligen Minister und einem Wirtschaftswissenschaftler. Das ist dann die \_\_\_\_\_-Rente oder die Rürup-Rente. In der Schweiz ist es die 3. \_\_\_\_\_.

Systeme Pflicht Wirtschaft Alters Pensionskasse Tod Säule Rentner  
Erfindern Zeit Geld Pflicht Riester Rentenkasse Deutschland Bank